

John Greenwood - First Day



Artwork: Andrew Rowland

Progressive Rock • Symphonic Prog • Rock

(54:40; CD, Digital; Eigenpressung/ Just For Kicks; 24.07.2026)

Der promovierte Arzt und Professor *John Greenwood* dürfte eigentlich im Progressive Rock schon lange kein Geheimtipp mehr sein. Waren doch seine beiden äusserst geschätzten Alben „Dark Blue“ (2023) und „The Boy“ (2024) bereits in vielerlei Munde, so dass die gleichzeitige Mitgliedschaft des australischen Progressive-Rock-Musikers bei Unitopia schon fast eine Randerscheinung darstellt. Nicht nur als Gitarrist sondern mehr noch als Multinstrumentalist, Komponist und Texter weiß er sich bestens in Szene zu setzen und dass in einer Qualität die jederzeit aufhorchen lässt. Das im Juli 2026 erschienene Album „First Day“ ist ein weiterer Beleg für seinen ambitionierten, musikalischen Werdegang und braucht ganz bestimmt keinen Vergleich mit anderen Veröffentlichungen zu scheuen. Ein Grund dafür ist sicherlich erneut die illustre Besetzung mit Größen wie *Roger King*, *Sean Timms* und Drummerlegende *Chester Thompson*. Das *John Greenwood* eine sehr musikalische Familie sein Eigen nennen darf, belegen auch jetzt wieder die Gesangseinlagen von Sohn *Sam* und Tochter *Emma*

Bartsch. Beide tragen zum wiederholten Male dazu bei, auch dem aktuellen Album eine besondere Atmosphäre zu verleihen. „First Day“ ist eine musikalische Reise zwischen orchestralen, symphonischen Momenten und cineastischen Klangbildern, wobei zudem eine folkloristische, fast mittelalterliche Stimmung zu verspüren ist.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Inhaltlich setzt sich *Greenwood* unter anderem mit bestehenden, sozialen Ungerechtigkeiten und der Kluft zwischen Arm und Reich auseinander. Im Mittelpunkt stehen allerdings *Johns* Erlebnisse an seinem ersten Arbeitstag als Mediziner, an dem er einer jungen Frau begegnete, die noch am gleichen Tag verstarb. Eine bewegende Geschichte über das fragile Leben, Verluste und Begegnungen und bei dem am Ende der schmerzliche Tod steht. All dies eröffnete genügend Spielraum für eine gelungene musikalische Aufarbeitung. Verarbeitet hat *John Greenwood* diese Eindrücke und Gedanken vor allem im 23-minütigen, mehrteiligen ‚First Day Suite‘. Neben der symphonischen, aber auch rockigen Instrumentierung sind tragende Elemente die wunderschönen Gesangspassagen. Diese werden bei zwei Tracks durch einen Erzähler (Narrator) komplettiert, indem er die Geschichte ergänzend kommentiert. Eine belebende Form der Präsentation, die auch eine musikalische Größe wie *Rick Wakeman* bei einigen seiner Alben gewählt hatte, wie z.B. auf dem Album „Journey to the Centre of the Earth“.

Insgesamt ist „First Day“ ein Album mit einer Grundstimmung, die zwischen dramatisch, melancholisch und getragen wechselt

und dabei aber stets melodiös und harmonisch bleibt. Ein symphonisch, orchestrales Rock-Album welches besonders den Prog-Fans gefallen sollte, die sich in dieser unruhigen Endzeitstimmung ein Gefühl für Besinnliches bewahrt haben.

Bewertung: 12/15 Punkten

FIRST DAY von John Greenwood

Besetzung:

- *John Greenwood* / Lead Male Vocals (except 4.vii), Backing Vocals, Guitars, Bass Guitars, Mandolin, Piano (3), Keyboards, Programming

Gastmusiker:

- *Chester Thompson* / Bass, Double Bass
- *Sean Timms* / Additional Keyboards, Organ, Piano, Sequencers, Programmed Percussion, Orchestral finessing
- *Roger King* / Grand Pianos on ‚FirstDay Suite‘
- *Emma Bartsch* / All Lead Female Vocals, Backing Vocals
- *Sam Greenwood* / All Vocals on ‚Ghosts‘
- *Carolyn Lam* / Violin, Solo Violin, Strings Leader
- *Matej Sutora* / Violin
- *Marta Sutora* / Violin
- *Adina Lopez* / Violin
- *Asha Stephenson* / Viola
- *Samyel Berberyan* / Viola
- *Jacqueline Finlay* / Cello
- *Louisa Giacomini* / Cello
- *Linda Pirie* / Flute
- *Jo Bridgman* / Oboe
- *Jenny Doe* / Euphonium, Tenor Horn
- *Sian Watt* / Tuba, Trombone
- *Laura Trotta* / Trumpet, Cornet, Flugelhorn
- *Brendan Dougan-Kittel* / Accordion on ‚Christmas Present‘
- *Mark Addy* / Spoken Words on ‚First and Last Day‘ und ‚The Girl‘

Surftipps:

- [Wikipedia John Greenwood](#)
- [Bandcamp](#)
- [Facebook John Greenwood](#)
- [Homepage Unitopia](#)
- [Wikipedia Unitopia](#)
- [YouTube](#)
- [Rezensionen, Liveberichte & Interviews](#)

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: *John Greenwood*